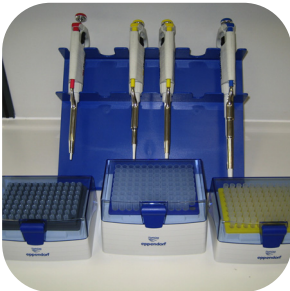


Pipettieren



Zum Pipettieren benötigt man Pipetten inkl. Gestell, sowie die passenden (Farbcode beachten!) Pipettenspitzen.



Die Spitze muss beim korrekten Halten nach unten zeigen, Finger werden wie gezeigt um die Pipette gelegt.



Die Öffnung der Box muss vom Körper wegzeigen, damit keine Keime in die Box gelangen.



Um die Pipettenspitze zu wechseln, nimmt man die neue Spitze von oben auf, darf aber nicht zu viel Druck ausüben.



Oben steht das minimale, darunter das maximal einstellbare Volumen. Pipetten so wählen, dass das Volumen nicht an den Grenzen liegt.



Das Pipettiervolumen wird mit den schwarzen Einstellrädern eingestellt, Achtung bei den gelben Pipetten besteht Verwechslungsgefahr



Bis zum ERSTEN Widerstand drücken und Spitze eintauchen. Dann LANGSAM den Druck nachlassen.



Damit saugt man das eingestellte Flüssigkeitsvolumen in die Spitze ein.



So sieht die Fingerhaltung bei aufgezogener Flüssigkeit aus



Will man etwas hinzufügen, muss man darauf achten, dass sich die Spitze direkt über der Flüssigkeit befindet.



Bei Erreichen des ersten Widerstandes ist die Spitze noch nicht vollständig geleert, das eingestellte Volumen ist aber abgegeben.



Hier ist die Spitze vollständig geleert. Bei Volumen unter 20µl anwenden wegen der Adhäsionswirkung des Spitzenmaterials.